

Finale der Faldo Series erstmals in Deutschland

Vom 29. September bis 1. Oktober 2015 misst sich die Weltelite der Nachwuchsgolfer am Scharmützelsee

Hamburg/Bad Saarow, 28. September 2015 – Es ist ein Finale und eine Premiere zugleich: Vom 29. September bis zum 1. Oktober 2015 messen sich die 66 besten Nachwuchsgolfer aus 18 Ländern beim Endspiel der Faldo Series, das in diesem Jahr erstmals in Deutschland ausgetragen wird. Nur wer in Bestform ist, kann auf dem legendären Faldo Course Berlin des A-ROSA Resorts Scharmützelsee bestehen, denn er gilt als schwerster Platz Deutschlands und könnte sogar Austragungsort des Ryder Cup 2022 werden. Für Deutschland treten beim Finale Felix Bode (Gesamtsieger 2013, GolfPark Leipzig), Julian Ballmann (Golfclub Mannheim-Viernheim) und Nikolai Schaffrath (G&LC Berlin-Wannsee) an.

„Es ist großartig, das 19. Grand Final der Faldo Series vor den Toren Berlins auszutragen. Wir sind sicher, dass die Spieler hier enorm viel Erfahrung für ihren weiteren Weg sammeln können“, erklärt Sir Nick Faldo, sechsfacher Major-Sieger und Initiator des Turniers. „Seit dem ersten Faldo Series Germany Championship 2010 haben wir unsere guten Beziehungen zu den Verantwortlichen im A-ROSA Scharmützelsee ausgebaut und uns erfolgreich für den Golfnachwuchs stark gemacht. Dass wir 2015 unser Finale hier durchführen, ist ein weiterer Meilenstein auf unserem gemeinsamen Weg. Danken möchte ich daneben auch unseren internationalen Partnern, die die Turnierserie möglich machen: R&A, European Tour, Asian Tour, PGA Tour und PGA of America.“

Wer siegt auf dem schwersten Platz Deutschlands?

Die 66 Sieger der weltweiten Qualifikationsturniere – talentierte Junggolfer im Alter von 12 bis 21 Jahren – bereiten sich seit vergangenem Sonntag mit Proberunden und Golfclinic-Kursen am Scharmützelsee auf die große Herausforderung vor. Sir Nick coacht die Teilnehmer dabei höchstpersönlich zusammen mit Keith Wood, seinem langjährigen Personal Pro.

Eingeteilt in fünf Alterskategorien (drei Kategorien für Junge, zwei für Mädchen), stellen die Junggolfer ihr Können ab Dienstag beim 54-Loch-Finalturnier unter Beweis. Die Motivation ist groß, denn dem besten Jungen und dem besten Mädchen winkt die Teilnahme an einem Profiturnier der European Tour. Mit Spannung wird der Höhepunkt des Turniers erwartet: Die Siegerehrung findet am Donnerstagabend im Rahmen eines exklusiven Galadiners statt.

„Es ist eine große Ehre für uns, Gastgeber des diesjährigen Finales zu sein“, freut sich Vanessa Herbon, Direktorin Golf & Sport bei A-ROSA. „Wir wünschen allen Spielern viel Glück und spannende Begegnungen bei diesem Weltklassesetturnier.“

Coaching auch für den Nachwuchs aus der Region

Die Förderung des Golfnachwuchses liegt Sir Nick Faldo am Herzen. Deshalb kommen nicht nur die Turnierteilnehmer, sondern auch eingeladene regionale Nachwuchsgolfer aus den Clubs in Berlin und Brandenburg am Mittwoch um 15 Uhr in den Genuss einer Golfclinic.

Sir Nick Faldo nutzt seinen Aufenthalt auch dazu, den Faldo Course Berlin zusammen mit seinen Architekten zu inspizieren. Möglicherweise sind demnächst Umbauten erforderlich, denn Deutschland bewirbt sich mit der Anlage des A-ROSA Scharmützelsee um die Austragung des Ryder Cup 2022. Die Entscheidung soll im Dezember fallen.

Live scoring während des 19. Faldo Series Grand Finals:
www.faldoseries.info/tic/tmtic.cgi.

Faldo Series auf Facebook: www.facebook.com/faldoseries
Faldo Series auf Twitter: www.twitter.com/faldoseries

1996 gegründet, ist die Faldo Series die erste weltweite Amateurserie für Jungen und Mädchen. Seit 2006 wird sie auch in Asien ausgetragen, 2010 nahm erstmals Deutschland teil. Inzwischen begeistern jedes Jahr rund 40 Turniere der Faldo Series Golfer in weltweit über 30 Ländern. Zu den Gewinnern der Serie zählen Golfgrößen wie Tseng Ya-ni und Rory McIlroy, der 2014 seinen vierten Major-Titel gewann.

Die A-ROSA Resorts & Hideaways, eine Marke der DSR Hotel Holding, bieten ihren Gästen exklusiven Urlaub – sowohl in exponierten Lagen als auch in einzigartiger Atmosphäre und mit erstklassigen Angeboten rund um SPA, Kulinarik und Sport. Der Grundstein für die Marke wurde mit der Eröffnung des A-ROSA Scharmützelsees in 2004 gelegt, seitdem hat sie sich stets weiterentwickelt und am Markt etabliert. Es folgten die Resorts in Travemünde und Kitzbühel und aufgrund des Erfolges auf Sylt in 2010. Alle vier A-ROSA Resorts Sylt, Travemünde, Scharmützelsee und Kitzbühel wurden in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet und prämiert.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt · A-ROSA Resort und Hotel GmbH · Frau Michaela Störr
Tel. +49 (0)89-420 956 69-12 · m.stoerr@a-rosa.de · Am Kaiserkai 69 · 20457 Hamburg

Bilder zur Pressemeldung finden Sie hochaufgelöst [hier](#).